

Geschäft täglich  
früh 6½ Uhr.  
Redaktion und Expedition  
Johannesstraße 8.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Mittwoch 10—12 Uhr,  
Samstag 5—6 Uhr.  
Die im Wochentag eingehenden Briefe und  
die Ressorten sind verdeckt.

Annahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Uferlate am  
Montag bis 3 Uhr Nachmittags,  
am Sonn- und Feiertagen früh bis 1½ Uhr.  
In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Cito Altem, Universitätsstraße 1.  
Fons Vidae,  
Ritterstraße 23, u. Königstraße 2,  
nur bis 1½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 268.

Sonntag den 25. September 1887.

81. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

Offizielle Sitzung der Stadtverordneten  
Mittwoch, den 28. September 1887.  
Abends 6½ Uhr,  
im Saale der vormaligen Handelsbörse,  
am Naschmarkt.

Tagesordnung:

1. Wohl der vom Collegium zu ernennenden Mitglieder in den gewählten Amtshabern für die diesjährigen Stadtratswahlen.
2. Bericht des Oberbaudirektors über die Reparatur des Leipziger Wappenturms; b. Untermauerung aller fünfzig zu verlegenden Böschungswellen; c. die Gabe des Herrn Kontakt auf Kosten wegen Anlegung einer schmalpfeiligen Dampfschraube nach den Erfahrungen in der Vorbesetzung.
3. Bericht des Oeconomie- und Finanzausschusses über a. Herstellung von Fußwegen vor sämtlichen Parcellen in der Rosenstraße; b. Dramaturg der Parcellen Nr. 9 des Grundbuchs für Barone und einen Teil der Parcellen Nr. 218 des Grundbuchs für Ehrenberg-Böhni begrenzenden Bösch.-Baracke.
- IV. Bericht des Stiftungs- und Oeconomieausschusses über Herstellung der Ostseite der Stephanstraße.
- V. Bericht des Stiftungsausschusses über die Rechnung des bisherigen Oeconomiehofs für 1885.
- VI. Bericht des Stiftungs- und des Finanzausschusses über verschiedene Stiftungsgesetzungen.

### Bekanntmachung,

des Wiederaufbaus bet.

Mit Rücksicht auf den demokratischen Beginn der Michaelis-messe bringt das untergeordnete Polizeiamt die nachstehenden Bekanntmungen des Wiederaufbaus mit dem Gemeinwohl in Erinnerung, daß die Verhältnisse dieser Vorrichtungen Geldstrafe bis zu 50 ₮ oder entsprechende Haft noch nicht gegeben.

Angefordert wird bekannt gegeben, daß die Expeditionen der II. Abteilung des Wehrbeamten (Weißstraße 3, I.) während der Vorwoche der Messe Sammeltags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, sowie an den Weihnachtstagen Sammeltags von 9 bis 12 Uhr dem Publikum geöffnet sind.

Hierbei nehmen wir Beratungssitz, in Anbetracht des für den 1. Oktober bevorstehenden Quartalswechsels, auch auf die weiteren Bekanntmungen des Wiederaufbaus unter den Mietzähler zu vernehmen, daß die zahlreichen Weißgerbermeistereien an den Wochenenden Sammeltags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr, sowie Sonntags von 11 bis 12 Uhr unter Entgegennahme der Meldungen hierfür Einschreibungen zugängig sind.

Leipzig, am 17. September 1887.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschner, Baug., S.

Ausgabe

auf dem Wiederaufbau vom 10. Oktober 1887. § 11. Jeder in einem Galathäuser oder in einem mit Herbergserrichtung versehenen öffentlichen Gebäude wohnende und über Nacht bleibende Fremde ist vom Wiederaufbau oder Quartiermeister und zwar, sobald er vor 3 Uhr Nachmittags eintrete, noch am Tage der Ankunft, anderfalls aber am folgenden Morgen spätestens bis 10 Uhr beim Wehrbeamten des Polizeiamtes, Abt. II, höchstens mittags bei dem vorgeschriebenen Kommissar anzumelden. Beide sind zu den hierauf auszuführenden Formularen anzusehen. Beide sind sich in Beziehung des fremden Familieneigentümers, Diensthalt oder sonstige Personen, die sie beschließen auf dem nämlichen Zeitel mit zu präsentieren.

Zusätzlich mit diesen möglichen Ausnahmen ist auch die Abmeldung der ehemaligen abgetrennten Personen zu bewirken.

§ 13. Die in Brünthäusern abgetrennten Personen, legenamtlich Beschränktheit, sind, sobald sie länger als 3 Tage hier verbleiben, spätestens am 4. Tage, von erfolgter Ankunft an, beim Dienstmeister beim Wehrbeamten, Abt. II, oder der betreffenden Polizeiabteilung nachzuweisen, daß sie eine Wohnung oder Quartiermeistein erlangt haben, und können darüber die in den genannten Monaten verlorenen Pläne nach dem 20. September d. J. am spätesten am 4. October d. J. zur Abnahme erneut werden; vom 5. October d. J. an unter Widerrecht der Auktionshäuser von 4 Plenningar von jeder Markt des Hauses eingelöst oder nach Bedürfnis erneut werden; vom 6. October d. J. an, an jedem Tage der Auktionskatalog geschlossen wird, kann lediglich die Einlösung der freien unter Widerrecht der Auktionshäuser des Leibbaus stattfinden, und zwar nur bis zum 28. October d. J., von welchem Tage an Auktionshäuser ununterbrochen weder eingelöst noch prolongirt werden können.

Es kann also vom 29. October d. J. an Niemand mehr das Recht, die Qualifikation solcher Pläne zu verlangen, und können dieselben daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erlebens wieder erlangt werden.

Dagegen kann das Geschäft des Erlebens und Verkaufs anderer Pläne während der Auktion in den gewöhnlichen Lokalen seiner ungehinderten Fortgang.

Leipzig, den 15. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung.

Die Anfertigung der Schlossarbeiten für die Verwaltung- und Wohngebäude, das Kabinett und Sanitätsabteilung des Schlachts und Viehhofes wird durch öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung findet gegen Erledigung von 1.400 f im Schlachthofgebäude an der Kaiser-Augusta-Straße zu haben.

Die Angebote sind nach Maßgabe der bei den Unterlagen befindlichen Vorrichtungen zu bearbeiten und bis zum 4. October dieses Jahres, Sammeltags 11 Uhr bei der Ressortleitung des biesigen Rathauses abzugeben.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern, die Theilung der Arbeiten, sowie die einzige Abrechnung sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 21. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2503. Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung.

Die ausgeschriebenen Stempelarbeiten und Schlossarbeiten aus verglastem Eisenblech für Gebäude des biesigen Schlachts und Viehhofes sind vergeben und werden die unbedingt gebrauchten Personen Bewerber deshalb ihrer öffentlichen Ausstellung entzogen.

Leipzig, den 20. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2525. Dr. Georgi. Eichstiel.

### Vermietung in der Landsteiner-Halle am Planerischen Platz.

Im obigen Landsteiner-Halle soll die Abteilung Nr. 33 vom 3. October d. J. an,

Dienstag, den 27. d. Mon.

Sammeltags 11 Uhr

auf dem Rathause, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, gegen einmonatliche Rendite an den Meistbietenden unterworfen vermietet werden.

Handelsobjekt aus dem großen Vorhalle liegen die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen offen vor Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 21. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 3326. Dr. Georgi. Eichstiel.

Bekanntmachung,

die persönliche Anlage für die evangelisch-lutherischen Kirchen in Leipzig betreffend.

Der mit dem auf

den 15. September a. c.

fällenden zweiten Hälfte des Quattuorsteuerterminal einzuhaltende Betrag der persönlichen lutherischen Kirchensteuer ist mit vierzig vom Hundert des aus der Einschätzung zur staatlichen Einkommensteuer sich erreichenden einfachen städtischen Steuernersatz fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Beiträge binnen 3 Wochen, von dem Fälligkeitstage ab gerechnet, an die Stadt-Einnahmeabnahme zu entrichten, während nach Ablauf dieser Frist gegen die Übrigen das Beitragsverhältnis eingeleitet werden wird.

Leipzig, den 12. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung,

die städtische Einkommensteuer betreffend.

Der zweite Termint der städtischen Einkommensteuer ist am 15. September a. c.

mit dem vier und einhalbfachen Betrage des einfachen Steuerertrags fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerbeiträge spätestens binnen 3 Wochen, von dem Fälligkeitstage ab gerechnet, an ihre Stadt-Einnahmeabnahme, Rathaus, Obstmarkt Nr. 3, Erbgraben 10, bei der Versteigerung des nach Ablauf dieser Frist gegen die Übrigen einsetzenden gesetzlichen Maßnahmen abzuzahlen.

Leipzig, den 12. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung,

die städtische Einkommensteuer betreffend.

Der zweite Termint der städtischen Einkommensteuer ist am 15. September a. c.

mit dem vier und einhalbfachen Betrage des einfachen Steuerertrags fällig.

Die Beitragspflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerbeiträge spätestens binnen 3 Wochen, von dem Fälligkeitstage ab gerechnet, an ihre Stadt-Einnahmeabnahme, Rathaus, Obstmarkt Nr. 3, Erbgraben 10, bei der Versteigerung des nach Ablauf dieser Frist gegen die Übrigen einsetzenden gesetzlichen Maßnahmen abzuzahlen.

Leipzig, den 12. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Eichstiel.

Die bei dem biesigen Rathause in den Monaten Septem-  
ber, October, November und December 1886 verliehen oder erneuerte Pläne, die weiter zur Verfolzung, noch bis jetzt eingelöst worden sind, auch nicht bis zum 30. September a. c. eingelöst werden, fallen den 2. Novem-  
ber d. J. und folgende Tage im Porterviciale des Rathauses.

Es können daher die in den genannten Monaten verlorenen Pläne nach dem 20. September d. J. am spätesten am 4. October d. J. zur Abnahme erneut werden; vom 5. October d. J. an, unter Widerrecht der Auktionshäuser von 4 Plenningar von jeder Markt des Hauses eingelöst oder nach Bedürfnis erneut werden; vom 6. October d. J. an, an jedem Tage der Auktionskatalog geschlossen wird, kann lediglich die Einlösung der freien unter Widerrecht der Auktionshäuser des Leibbaus stattfinden, und zwar nur bis zum 28. October d. J., von welchem Tage an Auktionshäuser ununterbrochen weder eingelöst noch prolongirt werden können.

Es kann also vom 29. October d. J. an Niemand mehr das Recht, die Qualifikation solcher Pläne zu verlangen, und können dieselben daher von den Eigentümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erlebens wieder erlangt werden.

Dagegen kann das Geschäft des Erlebens und Verkaufs anderer Pläne während der Auktion in den gewöhnlichen Lokalen seiner ungehinderten Fortgang.

Leipzig, den 15. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

für Leibhaus und Sparsame.

Bekanntmachung.

Um der Rödersteuer nicht Eingang zu verschaffen, haben wir Weidinger'sche und andere Dezen in verschiedenen Orten und in verschiedener Ausführung beschlossen, welche Dezen entweder häufig oder meistens abgezogen werden.

Die Rödersteuer stellt sich vor Preis dieser Dezen nicht vollständig zu bedienen und einschließlich der Aufstellung auf 60 bis 185 ₮ pro Stück.

Die jährliche Miete dagegen beläuft sich auf 7 ₲ 40 f.

Die Rödersteuer ist gegen Erledigung von 1.40 f im Schlachthofgebäude an der Kaiser-Augusta-Straße zu haben.

Die Angebote sind nach Maßgabe der bei den Unterlagen befindlichen Vorrichtungen zu bearbeiten und bis zum 4. October dieses Jahres, Sammeltags 11 Uhr bei der Ressortleitung des biesigen Rathauses abzugeben.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern, die Theilung der Arbeiten, sowie die einzige Abrechnung sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 21. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2503. Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung.

Die Anfertigung der Schlossarbeiten für die Verwaltung- und Wohngebäude, das Kabinett und Sanitätsabteilung des Schlachts und Viehhofes wird durch öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung findet gegen Erledigung von 1.400 f im Schlachthofgebäude an der Kaiser-Augusta-Straße zu haben.

Die Angebote sind nach Maßgabe der bei den Unterlagen befindlichen Vorrichtungen zu bearbeiten und bis zum 4. October dieses Jahres, Sammeltags 11 Uhr bei der Ressortleitung des biesigen Rathauses abzugeben.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern, die Theilung der Arbeiten, sowie die einzige Abrechnung sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 21. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2525. Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung.

Die ausgeschriebenen Stempelarbeiten und Schlossarbeiten aus verglastem Eisenblech für Gebäude des biesigen Schlachts und Viehhofes sind vergeben und werden die unbedingt gebrauchten Personen Bewerber deshalb ihrer öffentlichen Ausstellung entzogen.

Leipzig, den 20. September 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 2525. Dr. Georgi. Eichstiel.

### Bekanntmachung.

Der Preis für den in der zweiten Gasanstalt der Stadt Leipzig erzeugten Kohl beträgt lose Gasanzahl 11:

für den Holzfeuer Steinofen-Großofen . . . 1 ₲ 40 f

Kleinofen . . . . . 75 f

\* \* \* \* \* Kleinfenster Steinofen . . . . . 75 f

\* \* \* \* \* Holz, los, Weidinger-Rohr 1 — —

\* \* \* \* \* Braunkohlenfeuer . . . . . 50 f

\* \* \* \* \* Steinofen-Kohlenfeuer . . . . . 25 f

Preis des Steinofen-Großofens und vom Grub bei Abnahme gründlicher Rohr . . . . . 7